Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

6. 23 .- 24. Der jugefandte Brofpeftus jum G. 33.-31. Der zugesandte Proipetus zum Fieh'ichen Univerjalfochtopi wird Sie über das Gefragte aufgetlärt haben. Das Geräth reisnigen Sie am leichteften mit Puth-Patta, welche vom Fabrikanten des Univerjalfochtopies zu beziehen ill. — Ein alter, nicht alzuichtopies zu beziehen ill. — Ein alter, nicht alzuicht ischadder Fuhbodentakes von Apotheker Gaupp in Komanshorn wieder recht hübich hertellen. Sollte aber das ganze Zimmer mit einem Teppich bedett werden mitsjen, so empfiehlt es sich icht, die aus meilten beaanaaenen Stellen Teppige reint jeden mit eine begangenen Stellen mit einer doppetten Lage besfelben zu belegen, welche Schutheden bes Teppicks dann auch öfter aufgenommen und ausgestoppt werden tönnen. Teppicke reinigen Sie am leichteften mit Theeblattern. Diese werden, nachdem fie zu Thee verwendet, feucht auf den Teppich gegur geben bei ber einen Beisbesen grunds-lich aufgetehrt. Die feuchten Blätter saffen den Staub auf und die Farben des Teppichs werden wieder flar und felhaft. Ein Teppich werden wieder flar und felhaft. Ein Teppich von Stoffabfallen dürfte Ihren Wünschen vielleicht entsprechen, sonft thun Sie am besten, Ihre Wahl in einem soliden Teppichlager zu treffen. Die Preise sind eben so verschieden, wie die Qualitäten, so daß beim Einkause die eigenen Augen die besten Berather sind.

Sanslich fillvergnügte Baife. Der zweite Bortrag des herrn Diretfor Karl Weiß aus Erfurt wird i. 3. ebensalls in der "Schweizer Frauen-Zeitung" ericheinen. — Es soll uns jreuen, Seitung bei uns zu sehen.

An Ferschiedene. Die Briefe werden der Reihenfolge nach beantwortet, es muffen denn dringende Berhälfnisse fein, die eine Ausnahme erheischen; wir muffen Sie defhalb um etwas Gebuld bitten.

Briefkaften der Expedition.

Frau S.-B. in B. Das gewünschte Buch wird Ihnen von einer hiefigen Buchhandlung nächstens direft zugehen.

Hrif M. in 38. Abonnement M. S. banfend notirt. Wir gewähren Ihnen den Buchhändler-Rabatt, d. h. berechnen Ihnen per Quartal Fr. 1. 15.

Pastor W., St-Charles. Mandat Fr. 6 empfangen; das halbjährliche Abonnement be-trägt jedoch nur Fr. 4. 30 (incl. Porti). Daß bie "Schweizer Frauen-Zeitung" anfängt, sich auch in Thule hinten Freunde zu erwerben, freut uns febr, befonders, da dies ohne jede Wettome achiebt. Retlame geschieht.

Freund 28. in 34. Der von der Buch-handlung Th. Schröter in Zurich proflamirte "Schweizerische Jugendfreund" ift, so viel wir wissen, nur in ein paar Nummern erschienen, existirt also nicht mehr. Wir fönnen also nicht bienen. Dagegen berweisen wir aus die nicht vienen. Dugegen verweigen wir auf bie "Alluftrichen Jugenblätter" von Sutermeister und herzog in Narau als ein ganz solides Unternehmen wirflich valerländissen Retalen b. R. Sauerländer). Zwischen blosen Schreiern und bewährten Baterlandsfreunden ift, ba haben Sie Recht, ein gewaltiger Unter-ichieb.

Frau St. in O. Für Ihre Bethätigung und das freundliche Anmelben von 10 neuen Abonnentinnen erhalten Sie die gewohnte Prä-mie eines Delfarbendructbildes: Der Frühling.

28. 5. in Bergamo. Ihr Abonnements-Mandat ift uns unter dem angegebenen Datum richtig eingegangen. Freundliche Grufe, auch

A. A., Sirichberg. Die Redaktion hat Ihnen ein Frei-Exemplar bestimmt. Ihre Gebanken werden gelegentlich verwerthet.

M. 33. in Itoffe und Louise S. in Fr. Die erhaltenen Adressen werden bestens verbantt und sind bereits benüht.

£. £.-38. in S. Die retlamirte Num-mer ift nun wohl in Ihrem Besige, ebenso die Einbandbede und Aufbewahrungs-Mappe. Das neue Abonnement verdanke bestens.

Inserate.

Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tüchtig, sowie in Kinderwartung und -Pflege bewandert, könnte zu einer braven katholischen Fæ-mille auf's Land plazirt werden. [1018 Gute Empfehlung und Photographie er-forderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

Gesucht:

Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kindsmagd zu mehreren Kindern. Zeugnisse von längerer Dienstzeit erwünscht.

von langerer Dienstzeit erwunscht. Ferner eine tüchtige, gewandte Küchen-magd; der Eintritt für letztere sollte in einigen Wochen geschehen. [1019 Für beide Stellen wird bei entsprechen-den Leistungen guter Lohn bezahlt.

Lehrlings-Gesuch:

Ein ordentlicher Knabe kann die Holzdreherei gründlich erlernen und sofort eintreten bei [1016 Jb. Schmid, Drechslermeister,

in Kreuzlingen.

Gesucht.

1022] Eine Tochter von guter Familie, angenehmem Aeussern, welche schon ser-virt hat und womöglich französisch spricht, könnte mit dem ersten Mai als Kellnerin in der Kurhalle in Heiden eintreten. Man bittet, Zeugnisse mit Photographie einzusenden an

einzusenden an William Erasimé, Restaurateur.

1023] Ein gut geschulter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen das Tape-zierer-Handwerk und Bettwaaren-Ge-schäft gründlich erlernen bei Jul. Lang, Tapezierer, in Olten.

Gesucht:

Eine Saison- oder Jahresstelle in einem grössern Hotel oder auch in einem Laden, am liebsten in der Ostschweiz. Gute Be-handlung wird höher geschätzt, als gros-ser Lohn.

Eine rechtschaffene Person, in allen häus-lichen Arbeiten, sowie im Blumen- und Gemüsebau tüchtig und erfahren, wünscht wieder Stelle als Haushälterin. [1024

Eine praktisch gebildete, junge Wittwe sucht Stellung als Stellvertreterin der Hausfrau und Pflegerin und Erzieherin mutterloser Kinder. Sie wird bestens empfohlen. Bevorzugt wird die Nähe von St. Gallen. Der Eintritt könnte auf Anfangs Mai geschehen. [1026 Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

1025] In eine gute Familie der Stadt St. Gallen wird eine gesunde, tüchtige Person zur Besorgung der Hausgeschäfte aufgenommen. Guter Charakter, sowie Ausweise über Tüchtigkeit erforderlich.

Eine anständige, praktisch gebildete Tochter aus gutem Hause sucht ihre Arbeitskraft und ihre Erfahrung als Haushälterin in respektabler Familie zu verwerthen. Da sie sich mit Vorliebe der Erziehung und Besorgung verwaister Kinder widmen möchte, so würden solche Offerten bevorzugt, wo einige solcher Kleinen der mütterlichen Obsorge ermangeln müssen. [1020] 1020

Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

In einem guten Pensionat der französischen Schweiz ist einem gut empfohlenen, jungen Mädehen, das die weiblichen Handarbeiten versteht und geneigt würe, denselben täglich 2 Stunden zu widmen. delsgenheit zu gründlicher Erlernung der französischen Sprache geboten. Redu-zirter Pensionspreis (Fr. 400). [957 Nähere Auskunft ertheilt Fräulein Ada Stern, Herrengasse 11, Bern.

Ein kleineres Geschäft

mit solider Klientschaft wird zu über-nehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken be-sitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen.

983] Auf einer schönen Villa bei
Luzern, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade
vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne
möblirte Wohnung mit 8 Betten,
mit oder ohne Pension, auf Mitte
Mai bezogen werden.
Adresse: P. P. 88, Luzern.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden.— Konditionen sehr billig; familiäre Behand-lung, stete Beaufsichtigung, Nachhülfe, gute Kost und Pflege werden auf's Be-stimmteste zugesichert. Günstige Refe-renzen stehen zur Verfügung.

Stelle-Gesuch.

Als Ladentochter oder auch als Zimmermädchen wünscht eine Person aus recht-schaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugniss. [1007

Töchter-Pensionat Mme de Tanczos

Villamont-Dessus in Lausanne könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familien-leben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule. Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz,

Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternenacker, St. Gallen. [1004]

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoiet sur Lausanne, finden noch 2-3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen 959] Eltern, welche gesonnen, ihre zösischen Schweiz plazirt zu sehen wünschen, mögen sich vertrauensvollst adressiren an die von der hohen Regierung konzessionirte Plazirungsagentur von Schmidt & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

Mädchen-Institut

Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St-Roch, Lausenne.

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner**, Villa Mon Rève, Tausanne. [845 Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Für Eltern. Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der

französischen Sprache.

C. Vaucher, Instituteur,
982]
Verrières.

Auberge de Famille. Herberge zur Heimath

11, rue Bautte Genf nahe b. Bahnhof.

Offen für Reisende, welche eine beschei-ene, aber freundliche Wohnung in einem Hause sittlichen Charakters beanspruchen.
Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise.

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken Dr. J. J. Hohl's Pek-torinen gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen Brustbeschwerden; dieselben werden daher verdientermassen (H 826 Q) empfohlen.

Unentbehrlich für

Besitzer von Anleihensloosen ist der monatlich 2 Mal erscheinende

Verloosungs-Anzeiger

Enthält Ziehungslisten der gangbarsten Sorten Anleihensloose, Börsenberichte etc. Preis 1 Fr. jährlich freo. pr. Post. Inserate 5 Cts. die Zeile. Expedition, Münsterterrasse, Zürich.

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen

haltbaren oberitalienischen
Rothwein à Fr. 48. — } per 100 Liter
Weisswein à " 38. — } per 100 Liter
beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes
Lager und kann solchen für Wirthe wie
Private bestens empfehlen. (H 464 Z)
Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.
881]
J. R. Werndli.

Garantirt ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte

Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Rothes Zündholz non plus ultra [1003

bei P. L. Zollikofer, St. Gallen.

Irunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilwantes, ganz vorzugitches mutel neit-bar. Das Glück vieler Familien ist hier-durch wieder hergestellt worden, wie ge-richtlich geprüfte Atteste aus allen Welt-theilen beweisen. Wegen näherer Aus-kunft und Erlangung dieses ausgezeichne-ten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. (M Dr. 1680 L)

Gardinen.

978] L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen

Schweiz versandt.
Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tull gewünscht, erforderlich.

917] Empfehle den geehrten Damen meine Obstbäume (edelste Sorten), hochstämmigen Rosen und Ziersträuche zu geneigter Abnahme.

Julius Bähler in Thun, Kunst- und Handelsgärtner.

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt 965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Chemische Wascherei, Färberei und Druckerei

von J. J. Bernet in St. Gallen empfiehlt sich auf bevorstehende Saison aufs Beste.

Färberei

von seidenen, wollenen und halbwollenen Damenkleidern — Mänteln — Shawls — Bändern — Schleiern — Orêpe de Chine — Möbelstoffen in Plüsch und Damest — Teppichen — unzertrennten Herren- und Damenkleidern, sowie von neuen, durch längeres Lagern uncourant gewordenen Stoffen in Seide, Wolle u. Halbwolle.

Chemische Wascherei

für alle Arten Herren- und Damenkleider — Uniformen — Shawls — Pelzsachen

kostbare Stickereien — weisse und farbige Wollsachen — Mäntel — Tischund Bodenteppiche — Wolldecken etc. — Glace-Handschuhe werden aufs Schönste chemisch gereinigt.

Druckerei von neuen Stoffen, Kleidern und Cambric-Resten in soliden Farben und schönen

Dessins.

NB. Alle am Montag und Dienstag eingelieferten, zum Waschen bestimmten Gegenstände können Samstags wieder abgeholt werden. Auf Verlangen bediene in

Dépôts für

St. Gallen: C. & A. Alder, Neugasse 20.
Rorschach: Frau Henggi, Bötin.
Rheineck: Hr. Berndt, Delikatessenhdlg.
Heiden: Hr. Hohl-Zürcher, Kaufmann.
Degersheim: Frau Meyer, Handlung.
Lichtensteig: Herr Grob, Posamentier.
Wyl: Fräulein Dudli, Modiste.

Herisau: Frau Diem-Tobler, Steinrieseln.
Gossau: Frau Büsser, Buchbinders.

Trogen: Hr. Eugster, Bote.
Bühler: Hr. Züllig, Bote.

Niederuzwyl: Hr. J. C. Schönholzer, Hdlg.
Appenzell: Frau Inauen, Ferggerin.
Schwendi(A.-I.): Frau Fässler, Ferggerin.

Confections und Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe sind in reicher Auswahl eingetroffen. Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison: Regenmäntel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden und sog. Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks. Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend reduzirten Preisen. L. SCHWEITZER a. Markt J. C. Kradclfer's Nachfolger St. Gallen.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller**, **Hausmann**, **Schobinger**, **Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408



Die grosse Anerkennung, welche

Junker & Ruh's

Schiffchen-Nähmaschinen

allerwärts gefunden haben, rührt von der ge-diegenen Ausführung dieser Fabrikate her. In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert die Fabrik als Spezialität für Familienge-brauch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre

Original-Maschinen Rhenania, Fidelitas u. Badenia,

sowie ihre, mit vielen, theils patentirten Verbesserungen ausgestatteten

Singer-Maschinen.

Jährliche Production 36,000 Maschinen. Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Jede ächte
Junker & Ruh-Maschine
trägt die obige, gesetzlich
deponirte Fabrik-Marke.

Jac. Kaufmann in Kappel.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAC

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M à 349/3 B)

in Weesp, Holland.



7841 Von schweizer, Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Recondauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. Unibertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: Resteiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Diätetische

Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Eglisau Eisenbahnstation.

Kuranstalt und Mine

(Dr. Wiel'sche Method

Kt. Zürich
(Schweiz).

Offen das ganze Ja.

Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei
Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Kran
arzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für
Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronisch
kabinet für Lungenkranke. Diesen wie Elutarmen und R
empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das mil
die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in
des Kurhauses.

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag
Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach
des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten
Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: Th. Buri. Besitzer: Wwe. Sut
Mineralwasser in frischer Füllung. Dr. Wiel'sche Schin
für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort
bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt. Offen das ganze Jahr.

Alkalisch-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kurart täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende. Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. Inhalationskabinet für Lungenkranke. Diesen wie Blutarmen und Reconvalescenten empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe des Kurhauses.

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

des Kurhauses.

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte angewiesen.

Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: Th. Buri. Besitzer: Wwe. Sutter & Journal Mineralwasser in frischer Füllung. Dr. Wiel'sche Schinken (Delikatesse) für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt für Magen werden.

[997]

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von Ernst Rieter's Sohn

z. "Schneeberg", Winterthur.

F. SCHLEICHER & \mathbf{C}°

- vormals Kaffee-Versand "Hansa" -Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

91/2 Pfund Santos Perl Mocca afrik. Campinas 8. 70 9. 30 Perl Campinas Java, grün Ceylon Plantage 11, 60 Java, blass . Gold Menado Echt arab. Mocca

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1.50. Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Der Schweizerische Kindergarten.

Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins. Abonnementspreis 2 Fr. jährlich,

Abonnementspreis 2 Fr. jahrlicn, erscheint in 10 bis 12 monatlichen Lieferungen unter der Redaktion von Herrn Schuldrektor Küttel in Luzern. Wir halten es für dringend geboten, durch ein selbstständiges Vereinsorgan nicht nur die engere Verbindung der immer zahlreicher werdenden lokalen Kindergartenvereine fester zu knüpfen, sondern insbesondere auch für die Verbreitung einer rationelleren Kleinkindererziehung nach den Ideen Fröbels mit aller Entschiedenheit einzutreten.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 2 Fr. Bestellungen auf den "Schweiz. Kindergarten" nehmen alle Postämter, sowie die Expedition — Zollikofer'sche Buchdruckerei in St. Gallen — entgegen, an welch' letztere auch die Inserate gefl. adressirt werden wollen.

adressirt werden wollen.
Wir laden hiemit die Mitglieder unserer Kindergartenvereine und alle Freunde gesunder Volkserziehung angelegentlichst zum Abonnement ein.

Das Centralcomite des Schweizerischen Kindergartenvereins.